

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 28. Juni 1899.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die aus Galizien und Rußisch-Polen zugelassenen Arbeiter nicht selten mit ansteckenden Augenkrankheiten behaftet waren. Ich ordne daher hiermit an, daß bei Annahme dieser Arbeiter und Arbeiterinnen zur Beschäftigung in der Landwirtschaft oder in industriellen Betrieben nicht nur die Zustimmung derselben festzustellen wird oder nachträglich erfolgt, sondern daß gleichzeitig damit auch eine Untersuchung auf ansteckende Augenkrankheiten verbunden wird. Es liegt den Arbeitsgebern ob, die ärztliche Untersuchung ausführen zu lassen u. den Nachweis der Ortspolizeibehörde vorzulegen.

Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amtsvorsteher ersuche ich auf die Ausführung dieser Anordnung strenge zu halten und mir von dem Vorkommen ansteckender Augenkrankheiten unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1899.

Zu den Empfangsbekanntmachungen über Familien-Unterstützung der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften sind neue Formulare vorgeschrieben, welche in meinem Amte unentgeltlich verabfolgt werden.

In Spalte 1 ist künftig die Familienstellung der Kinder — ob ehelich oder diesen gesetzlich gleichstehend oder ob aus einer früheren Ehe der Ehefrau herkommend — anzugeben.

Nicht legitimierte uneheliche Kinder der Ehefrau, auch wenn dieselben von dem Einberufenen unterhalten werden, sind nicht unterstützungsberechtigt.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1899.

Zu ermitteln und anzuzeigen der gegenwärtige Aufenthaltsort der Militärpflichtigen, 1. des Arbeiters Vater Sopra aus Annaberg geboren am 19. October 1877 in Kopnitz Kreis Gleiwitz, 2. des Arbeiters Franz Hofz aus Sacrau geboren 11. Mai 1879 zu Schedlitz, 3. des Arbeiters Johann Jacob Porada aus Krempa geboren 25. Juli 1877 zu Krempa, 4. des Arbeiters Julius Colombel aus Krempa geboren 12. April 1877 zu Krempa, 5. des Arbeiters Eynwiler Colombel aus Krempa geboren 31. December 1877 zu Krempa, 6. des Arbeiters Julius Gwiech aus Poremba geboren 17. Februar 1877 zu Koszowa, 7. des Arbeiters Josef Drechsel aus Zyrowa geboren 2. October 1877 zu Zyrowa.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1899.

Bestätigt der Wirtschaftsinspector Adamy in Poremba als Ortsvorsteher-Stellvertreter für den Ortsbezirk Poremba.

Groß-Strehliß, den 20. Juni 1899.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

Unter Anwendung des vom Kreistage am 22. März 1895 beschlossenen Vertheilungsmaßstabes ist das Kreisabgabensoll pro 1899 für die einzelnen Gemeinde- und Ortsbezirke des Kreises mit Ausschluß für die in denselben vorhandenen Kreis-Forenfen pp. berechnet.

Das Soll der von den einzelnen Gemeinden und Ortsbezirken aufzubringenden Jahresbeträge ist aus der nachfolgenden Nachweisung zu ersehen.

Die Kreisabgaben sind aufzubringen durch einen Zuschlag von 24% zur Einkommensteuer — Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer vom stehenden Gewerbe einschließlich der Betriebssteuer unter gleichzeitiger Heranziehung der Genitten mit einem Jahreseinkommen von mehr als 300 M. und nicht mehr als 900 M. nach Maßgabe des § 74 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 sowie durch Zuschläge zu der nach §§ 14 und 15 der Kreisordnung vom 13. December 1872 unter Berücksichtigung des § 91 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 zu ermittelnden Einkommensteuer der Forenfen und juristischen Personen.

Die Kreisabgaben werden vom 1. Juli cr. ab in 12 Monatsraten erhoben.

Die einzelnen Monatsraten sind von den Gemeinden und Ortsbezirken im Ganzen in den ersten 10 Tagen jeden Monats an die Kreiskommunalkasse hieselbst abzuführen.

Die bereits fälligen Raten pro April, Mai und Juni cr. sind mit der Rate pro Juli zusammen einzuzahlen und an die genannte Kasse abzuliefern.

Die Forenfen pp. werden später zu den Kreisabgaben veranlagt werden, wovon dieselben sowie die Ortsbehörden noch besonders Nachricht erhalten.

Die Gebäudesteuer des Eisenbahnfiskus, insoweit sich dieselbe auf Beamten-Wohnhäuser bezieht, ist von den Kreisabgaben frei gelassen.

Groß-Strehliß, den 26. Juni 1899.

Der Kreisaußschuß.

H a n d w e i s u n g

der für das Staatsjahr 1899 in 12 Monatsraten von den Gemeinden und Gutsbezirken aufzubringenden Kreisabgaben.

Namen der Gemeinden und Gutsbezirke.		Jahres- betrag der Kreis- abgaben M. Pf.		Namen der Gemeinden und Gutsbezirke		Jahres- betrag der Kreis- abgaben M. Pf.		Namen der Gemeinden und Gutsbezirke		Jahres- betrag der Kreis- abgaben M. Pf.	
Adamowiz	Gem.	268	08	Kalinowiz	Gut	273	84	Kosniowntau	Gut	128	40
	Gut	47	04	Kaltwasser	Gem.	258	—	Koswadze	Gem.	759	84
Annaberg	Gem.	287	52		Gut	227	04	Koswadze	Gut	245	04
Balszarowiz	Gem.	35	52	Karlubiz	Gem.	155	52	Sacrau	Gem.	100	56
	Gut	99	36		Gut	75	12		Gut	738	—
Blottiz	Gem.	117	84	Kelzich	Gem.	261	12	Saleiche	Gem.	589	20
	Gut	1145	04		Gut	194	64		Gut	588	72
Boritz	Gem.	133	44	Klutzhau	Gem.	153	84	Popviz	Col.	19	92
	Gut	90	48		Gut	109	92	Sandowiz	Gem.	574	08
Borowian	Gem.	1143	12	Krawowa	Gem.	97	20		Gut	180	—
Breina	Gem.	7	44		Gut	4	80	Scharnosiu	Gem.	71	04
	Gut	101	04	Krempa	Gem.	237	84		Gut	228	48
Carmeau	Gem.	63	60		Gut	187	44		Gem.	102	48
Centawa	Gem.	89	52	Kroichniz	Gem.	127	68		Gut	134	64
	Gut	79	20		Gut	4	80	Schenfowiz	Gem.	118	08
Colonnowska	Gem.	1415	04	Ksienzowiez	Gem.	412	56	Schenfowiz	Gut	98	88
Chorula	Gem.	28	80	Kanisz	Gem.	100	80	Stephanshain	Col.	6	48
	Gut	510	72		Gut	437	52	Schmishow	Gem.	260	64
Damiez	Gem.	86	16	Jr. Vogtei Leschniz	Gem.	84	48		Gut	3525	12
	Gut	156	—		Gut	145	44	Schironowiz v. N.	Gut	—	48
Dollna	Gem.	268	32	Liedenhain	Gem.	32	64		Gem.	129	36
	Gut	76	08	Malknie	Gem.	122	64	Grebofchowitz	Col.	9	12
Dombrowka	Gem.	47	52		Gut	31	44	Schironowiz v. P.	Gem.	28	56
	Gut	21	36	Motrolohna	Gem.	243	84	Sprenschütz	Gem.	35	28
Reichowiz	Gem.	461	76	Motrolohna	Gut	88	56		Gut	57	84
	Gut	264	96	Milchline	Gem.	94	80	Groß-Stanitz	Gem.	171	12
Nieder-Elguth	Gem.	41	28	Neudorf	Gem.	24	96		Gut	355	92
	Gut	55	20		Gut	20	88	Klein-Stanitz	Gem.	194	88
Ober-Elguth	Gem.	60	48	Niesdrowiz	Gem.	183	12		Gut	101	76
Rich-Elguth	Gem.	112	08		Gut	32	16	Groß-Stein	Gem.	221	28
	Gut	16	56	Niewke	Gem.	169	44		Gut	658	32
Gogofin	Gem.	2343	12	Nogowichütz	Gem.	36	48	Klein-Stein	Gem.	90	—
	Gut	193	68		Gut	95	76		Gut	142	80
Gomichorowiz	Gem.	175	68	Obernitz	Gem.	246	48	Schl. Gr. Strehlig		2433	84
	Gut	62	40		Gut	366	24	Stubendorf	Gem.	245	28
Goradze	Gem.	106	32	Oderwanz	Gem.	62	88	Stubendorf	Gut	466	32
	Gut	111	84	Oleisha	Gem.	72	24	Heinrichsdorf	Col.	6	72
Goy er Laib	Gut	86	40		Gut	60	96	Jauche		10	32
Grabow	Gem.	23	52	Oshowa	Gem.	105	84	Schau	Gem.	119	76
	Gut	29	28		Gut	171	84		Gut	116	64
Gradiško	Gem.	174	48	Diänet	Gem.	132	96	Eucholohna	Gem.	635	04
	Gut	30	96		Gut	95	28		Gut	371	76
Grebofchowitz	Gut	44	16	Dahnitz	Gem.	368	40	Mt-Ujest	Gem.	438	—
Himmelwitz	Gem.	348	48		Gut	277	20		Gut	216	24
	Gut	115	44	Dttmiz	Gem.	43	44	Schloß Ujest		230	40
Heine	Gem.	18	72		Gut	182	88	Warcunowitz	Gem.	103	44
Jaritzhau	Gem.	213	36	Gr. Bluschniz	Gem.	79	20		Gut	113	28
	Gut	259	68		Gut	236	40	Waldhäuser	Gem.	42	48
Jeichona	Gem.	137	04	Petersgrätz	Gem.	190	32	Wierdlesche	Gem.	63	84
	Gut	18	—	Poromba	Gem.	99	12		Gut	129	60
Kadlub	Gem.	166	32		Gut	211	44	Wynjosta	Gem.	123	60
	Gut	118	08	Posnowiz	Gem.	85	92		Gut	195	84
Kadlubiez	Gem.	210	72		Gut	55	92	Zawadzki	Gem.	1610	40
	Gut	31	44	Rosmierz	Gem.	206	64		Gem.	131	52
Kalinow	Gem.	41	04	Rosmierz	Gut	38	16	Zyrowa	Gem.	444	—
	Gut	287	52	Rosmierka	Gem.	170	88		Gut	444	—
Kalinow	Gem.	36	96	Rosmierka	Gut	70	56	Groß-Strehlig	Stadt	10001	52
	Gut	32	86	Rosniowntau	Gem.	139	68	Leschniz		1229	76
								Ujest		2495	52

Der Königliche Kreisphysikus, Sanitätsrath Dr. Graeger hiersebst ist für die Zeit vom 5. Juli bis 9. August cr. beurlaubt und wird während dieser Zeit in den Physikalisch-geschäften durch den Königlichen Kreiswundarzt Dr. Thienel vertreten. Groß-Strehly, den 24. Juni 1899.

Der Königliche Landrath.
von Allen.

Die nachbenannten Guts- und Gemeinde-Vorstände, welche den Kreisblatt-Berfügungen des Herrn Landraths vom 24. Januar 1898 und 18. April 1899 noch nicht nachgekommen sind, werden an die **jetzige** Einfindung der Einkommensteuer-Zu- und Abgangskisten für das I. und bezw. II. Halbjahr 1898/99 erinnert.

- Es fehlen die Listen
- a. für das I. Halbjahr von den Gutsbezirken: Keltich, Oberwig, Koszumontan, Saleische, Schedlig. Von den Gemeinden: Adamowig, Carmerau, Colonnowska, Goradze, Klutschau, Schimichow.
 - b. für das II. Halbjahr: von den Gutsbezirken: Dberwig, Warmuntowig. Von den Gemeinden: Adamowig, Balzarowig, Dollna, Gogolin, Jarischar, Jeschona, Krassona, Ksienzowies, Kallnie, Mischline, Oshiel, Petersgrätz, Gr. Plushniz, Saleich, Zawadzki.
- Groß-Strehly, den 26. Juni 1899. **Königl. Kreis-Kasse.**

Pferde-Verkauf.

Donnerstag, den 13. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen ca. 15 zu Landgestütswedden nicht mehr geeignete Hengste in der hiesigen Reitbahn unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen und gleich baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkauft werden.

Cofel, den 26. Juni 1899. **Königliches Oberschlesisches Landgestüt. Roentendorff.**

Der Ralkwerksarbeiter Franz Wollala von hier wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Es dürfen demselben weder Getränke verabreicht, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden. Gast- und Schankwirths die dieser Bestimmung zuwiderhandeln, haben eine Geldstrafe bis zu 30 M. oder entsprechende Haft unter Umständen aber Entziehung der Concession zu gewärtigen.

Groß-Stein D/S., den 24. Juni 1899. **Der Amtsvorsteher.**

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroß	per 1 kg Futter	per Schoß Eier
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Ereifebohnen	Winsen	Kartoffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				
Groß-Strehly, am 21. Juni 1899	Höchster 15 50 Niedrigster 13 50	13 75 12 --	13 -- 11 --	12 50 12 --	17 -- 15 50	18 50 16 --	26 -- 23 --	3 60 3 20	7 -- 6 --	21 -- 18 --	2 -- 1 80	2 40 2 20		
Ufz, am 23. Juni 1899	Höchster 15 50 Niedrigster 13 50	14 -- 12 25	13 -- 11 50	12 50 12 --	-- --	-- --	-- --	3 60 3 20	7 -- 6 --	21 -- 19 --	2 -- 1 80	2 40 2 20		
Schänig, am 20. Juni 1899	Höchster 16 -- Niedrigster 15 50	14 -- 13 50	14 -- 13 50	12 -- 11 50	16 -- 15 --	18 -- 17 --	-- --	2 50 2 25	5 -- 4 50	19 -- 15 --	2 20 2 --	2 -- 1 80		

— Anzeiger. —

Dr. Detfers

Calieglé à 10 Pfg. Höchst 10 Pfund eingemachte Früchte gegen Schimmel.

Sehr einfache Anwendung. Millionenfach bewährte Recepte gratis. **F. Freyhöfer.**

Ich habe den Gärtner **Lucian Bloty** in Neudorf beledigt und leiste dieserbald hiernit Abbitte.

Neudorf, den 25. Juni 1899.
Ludwig Laska.

Steinbrecher und Ziegeleiarbeiter

werden stets für dauernde und durchaus lohnende Beschäftigung angenommen und wird für kostenloses Nachquartier gesichert.

Schimassek—Boguschütz bei Oppeln.

Rechnung und Bilanz

des Kosmierz'er Darlehnskassenvereins
c. G. m. u. H. in Kosmierz

pro 1898.		
Die Einnahme pro 1898 betrug	210 721 M.	70 Pfg.
Die Ausgabe " " " "	200 679 M.	53 Pfg.
mithin Bestand Ende 1898		10 042 M. 12 Pfg.
Die Aktiva betragen	169 610 M.	16 Pfg.
Die Passiva " " " "	168 366 M.	45 Pfg.
mithin Reingewinn aus 1898		1 243 M. 71 Pfg.
Dazu Reingewinn aus Vorjahren		1 011 M. 93 Pfg.
mithin Rezervefond überhaupt		2 255 M. 64 Pfg.
Der Verein wurde gegründet 1896.		
Die Mitgliederzahl betrug Ende 1897	142	
Zugang pro 1898	64	
		Sa. 206
Abgang pro 1898	3	
mithin Mitgliederzahl Ende 1898		203

Kosmierz, den 23. Juni 1899.
Der Vereinsvorstand.
Paul Conrad. Valentin Sinich. August Gawlik.

Ziegeln

verkauft Dominium Herrmannshof
bei Langendorf D/S.

Bäckerei

zu verpacken. Ruseh, Zworog.

Verkaufs-
laben und
Wohnung

Beste Kindernahrung!

Pfund's

Condensirte

Drosdner Molkerei

Gebührer Pfund.

Milch.

Dresden-N., Baulzner Strasse 79.
Zu haben in Gross-Strehlitz; Drogerie F. A. Rudner.

In Blechdosen mit Patentöffner!
Aussoreich vortheilhaft für
Küche u. Haushalt

Vielfach
präparirt!

MACK'S



GLANZ-STÄRKE

Neu! Enthält bereits alle mit ihren Zusätze.
sowie Matt u. Glanzbildgen, daher vor
Jedermann in sich seinen allgewohnen Verfahren
kalt, warm oder kochend

mit dieser guten Wirkung vereinbar, auch ohne
Verdrehen des Wäschens. Angenehmes Plättchen,
leichter Löslichkeit, ersetzte Erproblichkeit, vor-
zuziehendes, schmeckloses und der Wäsche zu-
weiches Stärkemittel.

Vorname in Packeten zu 10 und 20 3/4.
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit
dem bekannten Pyramiden-Markte ersichtlich.

Heinrich Mack. Um a D.
1. Hauptstadt von Mack's Doppel-Stärke.)

Gartenbau- u. Bienezucht-Verein des Kreises Gr.-Strehlitz.
Sonntag, den 2. Juli 1899 in Werner's Garten-Etablissement

Rosenschau verbunden mit großem Militär-Concert

ausgeführt von der Capelle des 63. Infant-Regiments aus Oppeln.

Zur Ausstellung kommen außer Rosenfortimenten

auch Bänderlein, Schnittblumen, Erdbeeren, überhaupt Gartenprodukte.

Offizielle Eröffnung findet Vorm. 11 Uhr statt. Früh-Concert.

Von 4 Uhr ab: Großes Garten-Concert.

Um 5 Uhr Preisvertheilung.

Der Vorstand.

Schlesische Versicherungskasse

für den Todes- und Lebensfall
zu Glatzau.

Gegründet 1859.

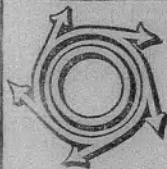
	Ende 1897	Ende 1898
Mitgliederbestand	65 252 Personen	70 196 Personen
Gesamtversicherungssumme	12444480 Mark	13428360 Mark
Gesamtvermögen	2554082 „	2803214 „
Garantir Extra-Reservefonds, den keinerlei Verpflichtungen gegenüberstehen	297320 „	340320 „
Einnahme an Beiträgen	432628 „	467444 „
do. an Zinsen	95031 „	105580 „
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen	500000 „	2471290 „
Dividenden an die Mitglieder		556305 „

Dividenden werden alljährlich an diejenigen Mitglieder vertheilt, welche
7 volle Kalenderjahre versichert sind. Bisher wurden dieselben steigend von 8 1/2 bis
50% des Jahresbeitrages zur Vertheilung gebracht.

Die Versicherungssumme kommt sofort mit dem vollen Betrage zur Aus-
zahlung.

Der Vorstand.

Nähere Auskunft ertheilt und Anträge zur Aufnahme nimmt entgegen:
Herr Bandagist Theodor Heine jr. Gr.-Strehlitz, Albertstr.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

Eine größere Anzahl kräftiger Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung bei hohem
Lohn in den Groschowitzer Portland-Cement-Fabriken.

Auswärtige Arbeiter, welche nicht täglich in ihren Heimathsort zurückkehren,
finden kostenloses Nachtquartier in unseren Arbeiter-Schlafhäusern.

Arbeitern aus Ortschaften des linken Oderucfers, welche die Groschowitzer Jahre
benützen, wird das Jahrgeld vergütet.

Außerdem wird zugereisten Arbeitern bei längerem Aufenthalt hiersebst das
Jahrgeld erstattet.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation
zu Groschowitz bei Oppeln.